

Angebot und Nutzungsbedingungen

Um einen möglichst reibungslosen, risikoarmen und erfolgreichen Werkstättenbetrieb zu ermöglichen, sind die hier beschriebenen Nutzungsbedingungen unbedingt zu lesen und zu beachten.

Die Nutzung des Druckwerks im Rahmen eines offenen Werkstattbetriebs setzt folgende Grundregeln voraus:

- Eine gültige Mitgliedschaft im Verein Druckwerk ist Voraussetzung für die Nutzung der Werkstatt.
- Die Drucktechnik, die verwendet werden soll, muss soweit beherrscht werden, dass selbständig gearbeitet werden kann und dabei an der Einrichtung der Werkstatt kein Schaden entsteht.
- Um das selbständige Arbeiten zu ermöglichen, bietet der Verein Kurse in den verschiedenen Techniken an. Wer bereits ausreichende Vorkenntnisse mitbringt, kann die Werkstatt nach einer verpflichtenden Einführung selbständig nutzen.
- Die Nutzungsberechtigung kann nur von der Werkstattdleitung erteilt werden.
- Die Nutzung der Werkstatt erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko, der Verein übernimmt für körperliche und materielle Schäden keine Haftung.
- Die für die Nutzung anfallenden Kosten sind im Mitgliedsbeitrag nicht enthalten und müssen im Ausmaß der Nutzung gesondert gezahlt werden. Eine Auflistung der Nutzungsentgelte finden sie weiter unten, Preislisten für zusätzlich anfallende Materialkosten liegen im Druckwerk auf.
- Die Werkstattdleitung hilft bei kleinen Fragen gerne weiter. Für umfangreichere Hilfeleistungen und Erklärungen, gibt es die Möglichkeit sich durch ein Mitglied unseres Teams gezielt helfen zu lassen. Die persönliche Betreuung durch Mitarbeiter des Druckwerks ist im Nutzungsentgelt nicht enthalten, die Kosten hierfür richten sich nach dem Aufwand und sind ebenfalls weiter unten aufgelistet.

Kursangebot

Wir bieten Einsteigerkurse in allen im Druckwerk vorhandenen Verfahren und Techniken an.

Mit dem Abschluss eines Kurses erhält man die Berechtigung selbständig im Rahmen unserer Öffnungszeiten und zu unseren Nutzungsbedingungen in der jeweiligen Technik zu arbeiten. Die Dauer der Kurse richtet sich nach der Komplexität der jeweiligen Technik. In der Regel werden sie über zwei oder drei Tage (10 – 16 Stunden) abgehalten. In diesen Kursen werden die grundlegenden theoretischen und praktischen Besonderheiten des jeweiligen Verfahrens, die Behandlung des verwendeten Materials und die Bedienung der zum Einsatz kommenden Pressen und Maschinen vermittelt.

Das Angebot an Einführungskursen umfaßt Hand- und Maschinensatz, Siebdruck, Stein- und Plattenlithografie, Holz- bzw. Linolschnitt, Fotohochdruck sowie die Bedienung der Heft- und Schneidemaschinen. Die Bedienung der Buchdruckmaschinen kann erst im Anschluss an den Einführungskurs in den Hochdruck und einiger Erfahrung mit diesem Verfahren erlernt werden.

Einführung für Nutzer mit Vorkenntnissen

Nutzer, die bereits genügend Vorkenntnisse mitbringen, können die Werkstatt auch ohne Kurs nutzen. Die Berechtigung zur Nutzung kann allerdings erst nach einer Einführung in die Werkstatt und nur durch die Werkstattdleitung erteilt werden.

In dieser verpflichtenden Einführung werden die Arbeitsweise in der Werkstatt vermittelt und die Fähigkeiten der Nutzer überprüft. Die Kosten richten sich nach dem Zeitaufwand und sind somit abhängig von den Vorkenntnissen der Nutzer und der Komplexität der Technik. In der Regel sollte eine Einführung etwa eine Stunde dauern.

Einzeleinführung / Einzelkurs

Neben dem Kursangebot besteht die Möglichkeit für Einzelpersonen und kleine Gruppen sich durch einen unserer Kursleiter eine persönliche Einführung geben zu lassen. Die Dauer eines solchen Kurses hängt von den Vorkenntnissen der Teilnehmer und der Komplexität des Gebietes ab. Der Preis richtet sich nach Dauer und Gruppengröße. Für die Terminkoordination setzen Sie sich bitte mit der Werkstattleitung in Verbindung.

Werkstättenbetrieb

Unter den oben beschriebenen Bedingungen kann die Werkstatt während der Öffnungszeiten selbständig genutzt werden. Um zu gewährleisten, dass die gewünschte Presse frei ist, kann diese bei der Werkstattleitung reserviert werden, wir bitten allerdings darum, sie dann auch wirklich zu verwenden.

Die anwesenden Mitarbeiter der Druckwerks stehen gerne unterstützend zur Verfügung und helfen bei Fragen rund um die Benutzung der Einrichtung. Diese Hilfeleistung soll allerdings nur in der ansonsten selbständigen Arbeit unterstützen. Falls darüber hinaus Hilfe benötigt wird, bitten wir darum, dies mit der Werkstattleitung zu besprechen. Die Nutzung der Maschinen unterliegt den Bedingungen des Druckwerks und beschränkt sich jeweils auf die Techniken, für die bereits ein Einführungskurs absolviert worden ist, bzw. auf anderem Weg genügend Erfahrung vorhanden ist. Wie oben beschrieben, ist eine Nutzung nur mit der durch die Werkstattleitung erteilten Nutzungsberechtigung möglich.

Ein Teil der Verbrauchsmaterialien ist bereits in den Nutzungsgebühren inkludiert, ein Teil, wie etwa Papiere und Druckplatten, müssen gesondert erstanden werden. Alle gängigen Materialien sind im Druckwerk erhältlich. Da sich der Materialaufwand je nach Technik stark unterscheidet, entnehmen sie Details darüber der Auflistung unserer technischen Möglichkeiten weiter unten.

Nutzungsgebühren

Tagesgebühr (5 h): € 25,-

Jahresgebühr: € 450,-

Die Werkstatt kann ab Bezahlung 12 Monate lang während der Öffnungszeiten genutzt werden.

Einzelbetreuung/Einführung pro Stunde € 60,-

Die Nutzungsentgelte beinhalten Materialkosten in dem im Folgenden erläuterten Maß. Weitere Kosten für Druckmaterialien müssen vom Nutzer selbst getragen werden.

Der Zugang zur Werkstatt außerhalb der Öffnungszeiten, ist nach Absprache mit der Werkstattleitung begrenzt möglich.

Die hier aufgelisteten Pressen, Maschinen und Verfahren können in unserer Werkstatt zu den angeführten Bedingungen genutzt werden:

BUCHDRUCK/HOCHDRUCK

Hier können in Hand- oder Maschinensatz gesetzte Texte, Linolschnitte, Holzschnitte, Klischees usw. gedruckt werden.

Handabzugpressen für künstlerische Drucke, können selbständig bedient werden.

Druckmaschinen zum Drucken und Veredeln (prägen, falzen, stanzen, etc.) von großen Auflagen in verschiedenen Formaten. Die Druckmaschinen können nur durch ausgebildete und erfahrene Drucker bedient werden.

Farben und Auswaschbenzin sind beim Druck von kleinen Auflagen und Formaten im Nutzungsentgelt inkludiert. Papier, Druckplatten, etc. müssen extra gekauft werden.

1 Heidelberger Zylinder
5 Tiegelpressen
1 FAG Andruckpresse (Handabzug)
1 Kniehebelpresse (Handabzug)
1 Boston Tiegel (Handabzug)

LITHOGRAFIE

Auf der Reiberpresse können Drucke von Lithosteinen (Zeichnung) und von Offsetplatten (fotografisch) gemacht werden. Beide Techniken werden in der Werkstatt vermittelt und können dann selbständig ausgeübt werden.

Farben, Schleifsand, Entwickler, Terpentin, etc. sind im Nutzungsentgelt inkludiert. Offsetplatten, Zeichenmaterialien, Papier, etc. müssen extra gekauft werden.

1 Karl Kraus Reiberpresse
1 kleine Reiberpresse

SIEBDRUCK

Im Siebdruck kann sowohl auf Papier als auch auf Textilien gedruckt werden. Die Druckvorlagen können zeichnerisch oder fotografisch erstellt werden. Das Verfahren wird in der Werkstatt vermittelt und kann selbständig ausgeübt werden.

Da im Siebdruck z.T. ein hoher Farbverbrauch auftritt sind Farben bei größeren Auflagen und Formaten vom Nutzer selbst zu bezahlen, bei wenig Verbrauch sind sie im Nutzungsentgelt inkludiert. Papier, Vorlagefolien, Beschichtungsgel etc. müssen extra gekauft werden.

1 Drucktisch Siri 3000
1 Textildruck Spinne (4 Arbeitsplätze)

SCHRIFTSATZ

Texte können von Hand mit Bleilettern und, für Plakate etc. mit Holzlettern gesetzt werden. Fließtexte können auf einer Linotype-Setzmaschine gesetzt werden. Die gesetzten Texte können im Hochdruck gedruckt werden. In der Werkstatt wird Hand- und Maschinensatz vermittelt und kann danach selbständig ausgeübt werden.

Handsatz
1 Linotype

Projektbetreuung

Nach Vereinbarung und bei ausreichenden Personalressourcen können einzelne Projekte von Mitarbeitern des Druckwerks über den ganzen Projektzeitraum intensiv betreut werden. Dieses Angebot beinhaltet vor allem eine Projektbesprechung und -planung mit besonderem Fokus auf die drucktechnische Umsetzung sowie die unterstützende Betreuung der praktischen Umsetzung. Trotzdem gilt auch hier, dass weitgehend selbständig gedruckt werden soll. Die Gebühren für diese Art von Betreuung fallen zusätzlich zu den normalen Nutzungsgebühren an und beinhalten alle Materialien exklusive des verwendeten Papiers.

Schüler-, Lehrlings- und Jugendgruppen

Der erste Teil der Gruppenkurse findet in der jeweiligen Einrichtung/Schule statt. Dabei werden die Grundlagen der jeweiligen Technik und die Anforderungen an die Druckentwürfe vermittelt. Im Anschluss arbeiten die Teilnehmer ihre Entwürfe aus und bringen diese zum zweiten Termin im Druckwerk mit, wo die Entwürfe unter fachkundiger Anleitung selbständig im Druck umgesetzt werden.

Die Größe der Gruppen richtet sich hier hauptsächlich nach den Personalressourcen des Druckwerks und den Kapazitäten der gewünschten Technik.